

# Zentralblatt für das Deutsche Reich.

Herausgegeben  
im  
Reichsamt des Innern.

In beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.

XXXIX. Jahrgang. Berlin, Freitag, den 22. September 1911. Nr. 50.

<b>Inhalt:</b> 1. <b>Konfulatwesen:</b> Ermächtigung zur Vornahme von Zivilstands-handlungen; — Exequaturerteilung Seite 511	3. <b>Justizwesen:</b> Ergänzung des Verzeichnisses der mit Einziehung von Gerichts-kosten betrauten Behörden (Rassen). . . . . 513 Erscheinen einer neuen Ausgabe (Band XV) der „Deutschen Justiz-Statistik“ . . . . . 513
2. <b>Finanzwesen:</b> Übersicht der Einnahmen an Zöllen, Steuern und Gebühren für die Zeit vom 1. April 1911 bis zum Schlusse des Monats August 1911 . . . 512 Nachweisung von Einnahmen der Reichs-Post- und Telegraphen- sowie der Reichs-Eisenbahnverwaltung für die Zeit vom 1. April 1911 bis zum Schlusse des Monats August 1911 . . . . . 513	4. <b>Zoll- und Steuerwesen:</b> Veränderungen in dem Stande und den Geschäftsbezirken der Erbschaftssteuerämter und Oberbehörden . . . . . 513
	5. <b>Polizeiwesen:</b> Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete . . . . . 514

## 1. Konfulatwesen.

Dem bei dem Kaiserlichen Generalkonsulat in Schanghai beschäftigten Vizekonsul Klemig ist auf Grund des § 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 in Verbindung mit § 85 des Gesetzes vom 6. Februar 1875 die Ermächtigung erteilt worden, in Vertretung des Generalkonsuls bürgerlich gültige Eheschließungen von Reichsangehörigen und Schutzgenossen einschließlich der unter deutschem Schutze befindlichen Schweizer vorzunehmen und die Geburten, Heiraten und Sterbefälle von solchen zu beurkunden.

Dem Vize- und Deputy-Konsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Hannover, Ernest C. Oberholzer, ist namens des Reichs das Exequatur erteilt worden.



## 2. Finanzwesen.

### Übersicht

der Einnahmen an Zöllen, Steuern und Gebühren für die Zeit vom 1. April 1911  
bis zum Schlusse des Monats August 1911.

Laufende Nummer	Bezeichnung der Einnahmen	Die Sollentnahme nach Abzug der Ausführungsvergütungen usw. hat betragen		Die Istentnahme hat betragen		Im Reichshaushalts- Etat ist die Einnahme für das Rechnungs- jahr 1911 veranschlagt auf
		im Monat August	vom Beginne des Rechnungsjahrs bis zum Schlusse des Monats August	im Monat August	vom Beginne des Rechnungsjahrs bis zum Schlusse des Monats August	
		M	M	M	M	
1	2	3	4	5	6	7
1	Zölle . . . . .	62 438 333	382 990 242	60 006 788	324 116 924	638 291 000
2	Tabaksteuer . . . . .	815 249	4 235 521	813 253	4 216 573	14 549 000
3	Zigarettensteuer . . . . .	2 800 771	13 776 822	2 275 017	11 671 365	25 814 000
4	Zuckersteuer . . . . .	18 386 347	75 257 577	12 661 128	71 082 761	151 919 000
5	Salzsteuer . . . . .	4 750 716	21 764 990	4 263 744	22 467 830	58 250 000
6	Verbrauchsabgabe für Branntwein . . . . .	18 430 428	80 019 938	16 552 800	82 324 260	163 476 000
7	Essigsäureverbrauchsabgabe . . . . .	101 349	338 818	55 142	279 447	641 000
8	Schaumweinsteuer . . . . .	789 120	4 134 880	954 680	4 407 740	10 876 000
9	Leuchtmittelsteuer . . . . .	985 578	2 988 679	1 004 796	4 272 660	8 963 000
10	Händwarensteuer . . . . .	1 489 771	7 564 118	1 484 099	7 519 434	15 776 000
11	Brausteuer und Übergangs- abgabe von Bier . . . . .	12 465 154	47 323 014	10 724 168	48 816 311	123 462 000
12	Spielartenstempel . . . . .	123 236	623 923	126 971	781 976	1 852 450
13	Wechselstempelsteuer . . . . .	1 574 227	7 931 806	1 542 743	7 773 170	17 190 000
14	Reichsstempelabgaben:					
	A. von Wertpapieren . . . . .	3 819 009	23 769 553	3 742 629	23 294 162	} 49 000 000
	B. - Gewinnanteilschein- und Zinsbogen . . . . .	629 660	4 244 245	612 067	4 281 822	
	C. von Kauf- und sonstigen Anschaffungsgeschäften . . . . .	2 179 278	10 446 241	2 135 151	10 234 709	15 430 000
	D. von Lotterielosen:					
	a) für Staatslotterien . . . . .	6 226 029	13 407 363	6 226 029	13 407 363	36 605 500
	b) für Privatlotterien . . . . .	1 031 550	6 024 373	1 010 919	5 903 885	8 330 000
	E. von Frachtkunden . . . . .	1 447 091	6 973 207	1 418 149	6 833 742	14 994 000
	F. - Personensfahrkarten . . . . .	2 314 678	9 200 233	2 268 384	9 016 228	19 600 000
	G. - Erlaubnisarten für Kraftfahrzeuge . . . . .	378 320	1 976 234	370 754	1 936 710	2 352 000
	H. von Vergütungen an Mit- glieder von Aufsichtsräten . . . . .	80 366	2 332 993	78 758	2 776 333	4 410 000
	J. von Schecks . . . . .	268 173	1 259 794	262 810	1 234 598	3 724 000
	K. - Grundstücksübertra- gungen . . . . .	3 230 491	16 891 846	3 165 275	16 551 879	43 700 000
15	Erbschaftsteuer . . . . .	4 756 633	17 038 807	4 756 633	17 038 807	39 000 000
16	Staatliche Gebühr . . . . .	159 653	767 495	159 653	762 366	1 536 950



## N a c h w e i s u n g

von Einnahmen der Reichs-Post- und Telegraphen- sowie der Reichs-Eisenbahnverwaltung  
für die Zeit vom 1. April 1911 bis zum Schlusse des Monats August 1911.

B e z e i c h n u n g der E i n n a h m e n	Einnahmen vom Beginne des Rechnungsjahrs bis zum Schlusse des Monats August 1911 <i>M</i>	Im Reichshaushalts-Etat ist die Einnahme für das Rechnungsjahr 1911 veranschlagt auf <i>M</i>
1	2	3
Post- und Telegraphenverwaltung . . . . .	293 919 633	734 161 600
Reichs-Eisenbahnverwaltung . . . . .	58 258 000	128 893 000

### 3. J u s t i z w e s e n.

Das Verzeichnis derjenigen Behörden (Rassen), an welche nach der vom Bundesrat am 23. April 1880 beschlossenen Anweisung Ersuchen um Einziehung von Gerichtskosten zu richten sind (Zentralblatt für das Deutsche Reich von 1885 S. 79 ff.), erleidet folgende weitere Änderung:

In der Spalte Landgericht ist zu setzen

- a) bei den Amtsgerichten in Kempen a. Rh. (S. 103) und Lobberich (S. 108) statt Cleve: Grefeld und
- b) bei dem Amtsgericht in Dülken (S. 90) für Cleve: München-Gladbach.

Im Verlage von Puttkammer und Mühlbrecht, Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft hier selbst (W 56 Französische Straße Nr. 28) ist eine neue Ausgabe (Bd. XV) der im Reichs-Justizamt bearbeiteten „Deutschen Justiz-Statistik“ erschienen und im Buchhandel zum Preise von 9 *M* zu beziehen.

### 4. P o l l - u n d S t e u e r w e s e n.

Veränderungen in dem Stande und den Geschäftsbezirken der Erbschaftssteuerämter  
und Oberbehörden.

Königreich Bayern.

Am 1. Juli 1911 sind an Stelle des Stadtrentamts München II für den Stadtbezirk München das Stadtrentamt München I und an Stelle des Rentamts Nürnberg II für den Amtsgerichtsbezirk Nürnberg das Rentamt Nürnberg I getreten.

Elsaß-Lothringen.

Am 1. Oktober 1911 wird in Mühlhausen ein Erbschaftssteueramt errichtet, welches die bis dahin von dem Verkehrssteueramt Mühlhausen I und dem Verkehrssteueramt Habshheim, das zu gleichem Zeitpunkt aufgehoben wird, versehenen Geschäfte in Erbschaftssteuerangelegenheiten wahrzunehmen hat.



## 5. Polizeiwesen.

### Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

Laufende Nr.	Name und Stand  der Ausgewiesenen.	Alter und Heimat	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Ausweisungs- beschlusses.
1	2	3	4	5	6

#### Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs.

1	Rafimir Abartis, Arbeiter,	geboren im Jahre 1888 zu Krottingen, Gouvernement Kowno, Rußland, russischer Staatsangehöriger,	Landstreichen und Beilegung eines fal- schen Namens,	Königlich Preussischer Polizeipräsident zu Königsberg,	9. September 1911.
2	Wenzel Dittrich, Bleicherlehrling,	geboren am 15. Januar 1893 zu Nix- dorf, Bezirk Schluckenau, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, öster- reichischer Staatsangehöriger,	Bannbruch, Betteln und Landstreichen,	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Breslau,	25. August 1911.
3	Franz Flaczek, Bäckergehilfe,	geboren am 11. Januar 1880 zu Schwarzwasser, Österreichisch Schle- sien, ortsangehörig ebendasselbst, österreichischer Staatsangehöriger,	Betteln,	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Doppeln,	15. August 1911.
4	Gregor Maier, Tagelöhner und Korbflechter,	geboren am 12. Mai 1893 zu Böhmiß- dorf, Bezirk Tachau, Böhmen, orts- angehörig ebendasselbst, österreichischer Staatsangehöriger,	Betteln,	Stadtmagistrat Bay- reuth, Bayern,	25. Juli 1911.
5	Andreas Popow, Bergarbeiter,	geboren im Dezember 1878 zu Klim- lowce, Bezirk Zbaraz, Galizien, orts- angehörig ebendasselbst, österreichischer Staatsangehöriger,	Landstreichen,	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Hildesheim,	8. September 1911.
6	Paul Schädle, Hilfsarbeiter,	geboren am 20. August 1883 zu Fiume, Ungarn, ungarischer Staatsange- höriger,	Betteln,	Königlich Bayerische Po- lizeidirektion München,	1. September 1911.
7	Johann Zeig, Tage- löhner,	geboren am 21. Februar 1890 zu Redenthal, Luxemburg, luxembur- gischer Staatsangehöriger,	Diebstahl und Betteln,	Großherzoglich Hessisches Kreisamt Friedberg,	6. September 1911.

